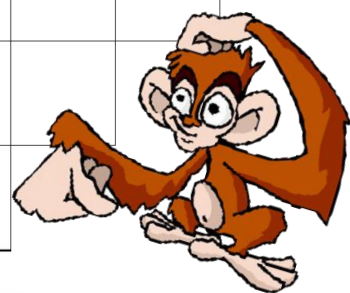


Klassenlehrerin der 4b	überirdisch-sinnl.-natürl.	franz. Wasser	Begriff im Fußball	Gruppe	Getränk	Kreis	Behälter, Gefäß	Kfz.-Kennz. für Ebermannstadt
					P	Hautflügler		
ägypt. Sonnengott	A	Kfz. für Flensburg	Römisch: 1000	franz. der	Volksgruppe-stamm	Zeichen für: Blei		
Reihenfolge						Abk. für United States		S
Gewohnheit	deutsche Insel		griechische Sagengestalt		D A	franz. oder	Römisch: 50	L Kulturpflanze der Tropen
	O	Federbrett	Römisch: 1	lat. ich		Name Hausi	L A	
Geflügelkrankheit			gestatten		L			
engl. Aal						biblische Männergestalt	Abk. für Angströmeinheit	
Lebenshauch	Stadt in Schweden							
						Kfz. für Neustadt (Aisch)		
Männername						Zeichen für: lod	11. Buchstabe im Alphabet	S
med. Begriff	Gewebeart	oriental. Flöte	7. Buchstabe im Alphabet	Eintracht	Stadt an der Ems	Maßeinheit	6	Betreuung
				die ewige Stadt	O M	Merkmal	Römisch: 5	
nasses Schulfach	Kfz.-Kennz. für Calw	Stadt in China	Feuerwaffe	9. Buchstabe im Alphabet	ital. ja		Maler-material	
						ital.: nein	20. Buchstabe im Alphabet	S
Färberpflanze		dt. Münze		Kfz. für Berg. Gladbach	Flugpionier			
großer Raum der Schule	persönl. Fürwort	H	Erbanlage			pers. franz. Fürwort		
			Mathem. nat. Logarithmus (Abk.)		Hokus-pokus			

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---



*** Schülerzeitung der St.-Sebastian-Grundschule in Raesfeld ***

Inhalt

von Heft 11



Gewinnspiel	3
Computerspiel-Tipp: Minecraft	4
Witze	6
Das Frühlingsrätsel	7
Kurzinterview	7
Krokodile	8
Witze für Kinder	10
Buch-Empfehlung	11
Sudoku	11
Nerv-Tipps	12
Schach-Rätsel	12
Spiel-Tipp	13
Ausmalbild	14
Der Held des Tages - Kurzgeschichte	15
Kreuzworträtsel	16

*Viel Spaß
beim Lesen!*



*Wir haben an dieser
Zeitung mitgearbeitet.*

Der Held des Tages

von Tom (4a)

An einem schönen Sommertag hatte der kleine Lukas ein wichtiges Fußballspiel mit seiner Mannschaft. Leider fühlte Lukas sich an diesem Tag sehr unwohl, denn gestern wurde er wieder von seinen Mannschaftskollegen ausgelacht, nur weil er so klein war. Eigentlich hatte Lukas gar keine Lust zum Spiel zu gehen, aber sein Vater forderte: „Du musst aber an diesem Spiel teilnehmen, denn sonst wirst du nicht mehr aufgestellt!“ Lukas murmelte: „Na gut, dann gehe ich halt hin.“ Unmotiviert ging er in sein Zimmer, um seine Fußballtasche zu packen. Als er fertig war, wartete sein Vater schon ungeduldig vor der Haustür. „Warum hast du so lange gebraucht? So viel musstest du doch gar nicht packen!“, maulte der Vater. Lukas murmelte nur grimmig etwas vor sich hin. „Na los“, versuchte ihn der Vater zu motivieren, „Kopf hoch! Das wird schon gut gehen! Lass uns mal hinfahren.“ Beide stiegen ins Auto und fuhren zum Sportplatz, der etwas außerhalb des Dorfes lag.

Als sie am Platz angekommen waren, wartete die Mannschaft bereits auf Lukas, der heute als einziger Ersatzspieler eingeplant war. Zuerst gingen alle in die Umkleidekabine, um sich das Mannschaftstrikot anzuziehen. Als sie fertig waren, liefen alle auf den Rasenplatz, um sich aufzuwärmen. Alle rannten, außer Lukas. Der schlenderte nur langsam auf das Spielfeld.

Kurze Zeit später begann das Fußballspiel. Lukas saß auf der Ersatzbank und schaute seiner Mannschaft zu. Schon bald fiel auch schon das erste Tor für die Gegner. Aber Lukas' Mannschaft kämpfte verbissen und erzielte kurze Zeit später den Ausgleich. Nun stand es 1:1. Bis knapp vor Spielende fielen keine Tore mehr, obwohl beide Mannschaften ihr Bestes gaben. Kurz vor Schluss wurde der Stürmer aus Lukas' Mannschaft im Strafraum gefoult und blieb weinend auf dem Spielfeld liegen. „Er hat sich wohl das Knie verstaucht“, meinte der Schiedsrichter.

So kam Lukas ins Spiel. Einer seiner Mannschaftskollegen meckerte: „Jetzt verlieren wir das Spiel doch noch!“ Das bekam der Trainer mit und sagte: „Gebt Lukas doch mal eine Chance!“ Er drehte sich zu Lukas um und forderte ihn auf, nun den noch ausstehenden Elfmeter zu schießen. Lukas bekam weiche Knie. Der Mittelfeldspieler motzte: „Mensch Trainer, warum soll denn der kleine



Knirps diesen wichtigen Elfmeter schießen?“ „Weil Lukas sehr gut zielen kann, aber bei euch nie eine Chance hat, den Ball zu bekommen“, erwiderte der Trainer. Lukas nahm seinen ganzen Mut zusammen. Er ging auf den Ball zu und legte ihn in Position. Dann nahm er Anlauf und schoss mit voller Wucht den Ball in die linke, obere Ecke des Tores. „Toooooorrrrrr!“, jubelten die Eltern seiner Mannschaft am Spielfeldrand. „2:1!“, schrie Lukas stolz. Der

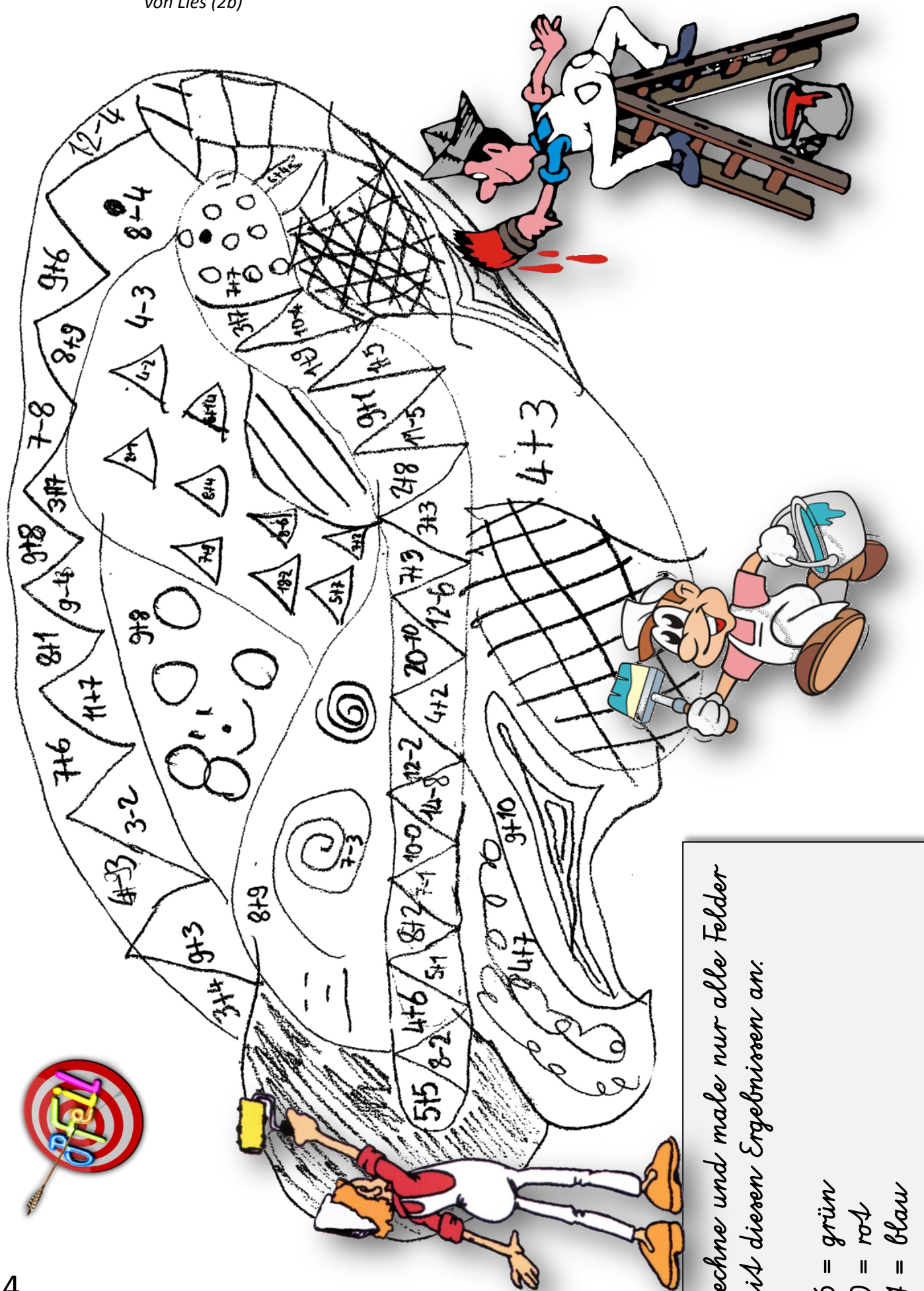
Mittelfeldspieler stotterte: „So schlecht bist du doch nicht, Lukas! Super gemacht, ein tolles Tor! Du bist heute unser Held, sonst hätten wir das Spiel sicherlich verloren.“ Lukas bedankte sich für das Lob. Da ertönte auch schon der Schlusspfiff und alle Mitspieler von Lukas stürmten auf ihn zu und ließen ihn hochleben.

Später gingen sie in die Kabine, um sich umzuziehen. Nach einiger Zeit kam Lukas aus der Kabine. Vor der Tür stand sein Vater, der bereits wartete. „Das war richtig gut, Lukas. Ich bin wahnsinnig stolz auf dich, mein Sohn!“ Dieses Spiel wird Lukas so schnell nicht vergessen - und das Lob von seinem Vater und seinen Mannschaftskollegen auch nicht.



Das Ausmalbild

von Lies (2b)



Rechne und male nur alle Felder mit diesen Ergebnissen an:

6 = grün
10 = rot
14 = blau

GEWINNSPIEL

Hallo liebe Leserin, lieber Leser,

Hier ist die aktuelle Schülerzeitung der St.-Sebastian-Grundschule. Es hat etwa sieben Jahre gedauert, bis wir nun die neue Ausgabe der **PFEIL** vorstellen können.

In dieser Zeitschrift gibt es für jeden etwas. So kannst du mehr über wilde Tiere erfahren und bekommst nützliche Tipps zum Spiel „Minecraft“. Viele Witze, ein Ausmalbild und verschiedene Rätsel fehlen auch nicht!

Du kannst aber nicht nur lesen, sondern auch etwas gewinnen! Unter allen Lesern, die am Gewinnspiel teilnehmen, verlosen wir das Spiel „**MACHI KORO**“, welches im Spiele-Tipp auf Seite 13 vorgestellt wird.

Der Gewinn wird freundlicherweise zur Verfügung gestellt von:

SPIELWAREN SPANGEMACHER

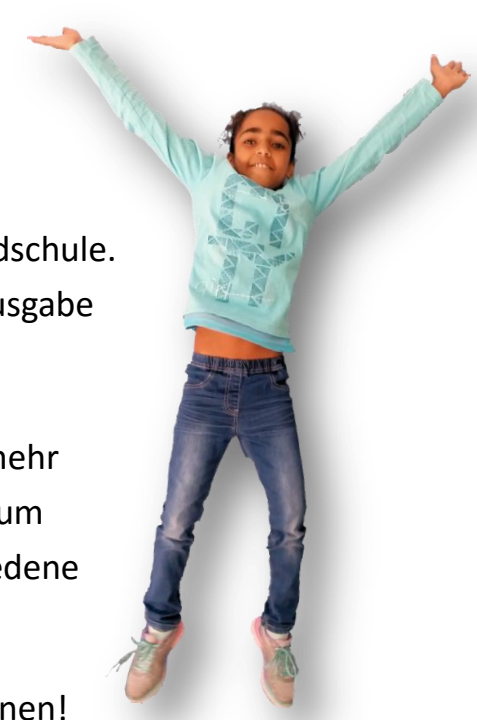
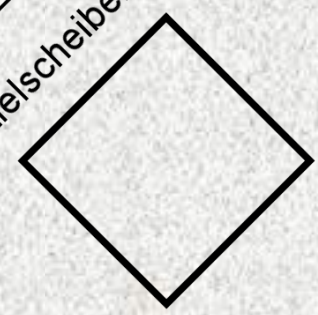


Alles was du tun musst, ist alle Pfeil-Zielscheiben in diesem Heft zu zählen. Die Lösungszahl schreibst du mit deinem Namen auf den Gewinnschein. Diesen wirfst du in die Losbox im Forum. Noch vor den Sommerferien 2016 wird die Gewinnerin oder der Gewinner bekannt gegeben.

Viel Glück!



Name: _____
Klasse: _____
Zielscheiben: _____



COMPUTERSPIEL-TIPP: MINECRAFT

von Mika, Lasse und Paul (4b)

Kaum ein Spiel besitzt so viele Fans, wie das Kreativ-Spiel „Minecraft“. Wir wollen in diesem Artikel Spielneulingen eine kurze Anleitung zum schnellen Einstieg in das Spiel geben. Das Spiel kriegt man für den PC unter der Internetadresse: „<https://minecraft.net>“. Für Xbox und andere Konsolen muss man einen Datenträger im Internet oder im Geschäft kaufen.



Wenn du das Spiel auf deinem PC gestartet hast, öffnet sich ein Fenster. Dort musst du dich anmelden. Klicke danach auf [PLAY]. Es erscheint der Minecraft-Titelbildschirm. Wenn du alleine spielen willst, wähle [Einzelspieler] und danach [Neue Welt erstellen]. Wenn du mit dem Überlebensmodus gut klar kommst, kannst du auch den Hardcore-Modus auswählen. Wenn du fertig bist, dann klick auf „Speichern und zurück zum

Hauptmenü“.



Minecraft ist ein Konstruktionsspiel, in dem du fast alles bauen oder finden kannst. Nach dem Spielstart, befindet sich deine Figur an einem Morgen in der Mitte der neu generierten Welt. Du musst aufpassen, denn sobald die Nacht einbricht, erscheinen Monster. Es gibt zum Beispiel Creeper, grüne Monster welche explodieren, wenn sie dir zu nah sind.



Daher solltest du dir zunächst ein Haus bauen. Dieses braucht nicht schön zu sein, aber es muss sicher sein, oder willst du bösen Monstern begegnen?

Du kannst dir zum Glück auch Waffen bauen, mit denen du dich gegen Zombies, Skelette, Creeper, Spinnen und Endermen

Spiel-Tipp

Oft sind die Regeln für richtig gute Spiele viel zu lang. Oder du musst dir erst lange die Schritte der Spielanleitung erklären lassen. Dann macht es oft schon keinen Spaß mehr.



Ganz anders ist es bei dem Karten- und Würfelspiel

"MACHI KORO".

Hier musst du mit Spielkarten eine Stadt aufbauen. Durch das Rollen mit einem oder zwei Würfeln verdient man Geld. Mit diesem Guthaben kann man weitere Gebäude oder Stadtgebiete kaufen. Diese führen wiederum dazu, dass man bei dem richtigen Würfelwurf noch mehr Geld verdient.



Gewinner ist derjenige, der seine vier Großprojekte als erster fertig gestellt hat.

Mit der ersten Erweiterung (Großstadt) wird das Spiel sogar noch spannender, da noch stärker, als im Grundspiel, zwei Würfel zum Einsatz kommen.

Die Regeln von „Machi Koro“ sind sehr einfach und man kann rasch mit dem Spielen beginnen. Die Karten sind schön gestaltet und das Spiel macht mit 2 bis 4 Kindern richtig viel Spaß!



Machi Koro gehört unbedingt in jeden Spieleschrank, und ich bin mir sicher, dass es von dort sehr oft herausgeholt und gespielt wird.



Im Handel, zum Beispiel bei SPIEL-WAREN SPANGEMACHER in Raesfeld, erhältst du dieses tolle Spiel für nur 12,99€.

Nerv Tipps



von Lillian (3b)

Du willst deine Mutter oder deinen Vater nerven? Dann musst du dir nur einen Stuhl holen. Jetzt setzt du dich auf diesen Stuhl und wippst die ganze Zeit hin und her.

Du willst deinen Vater ärgern? Dann tippe ihm die ganze Zeit in den Bauch.

Du möchtest deine Mutter nerven? Dann musst du deiner Mutter nur an den Haaren ziehen.

Du möchtest deinen großen Bruder nerven? Dann musst du ihm einfach das HANDY wegnehmen.

Du möchtest deine große Schwester nerven? Dann musst du ihr einfach die Schminke wegnehmen.

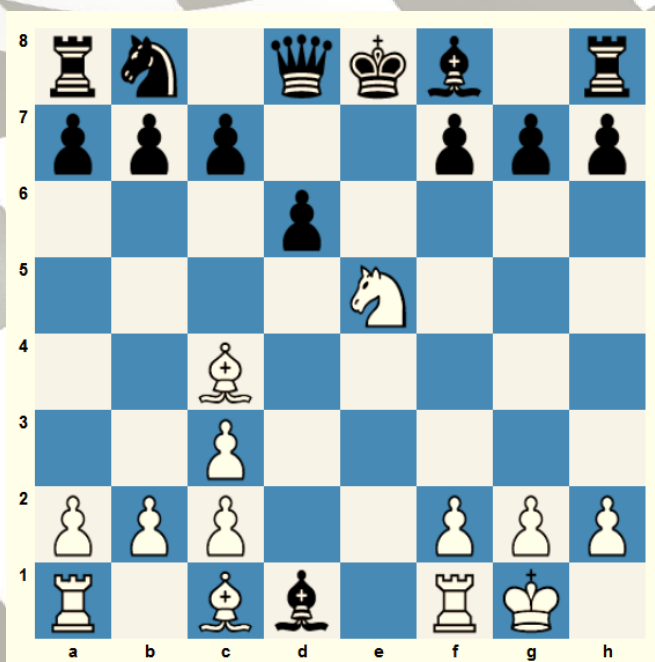
Du willst deine ganze FAMILIE nerven? ...dann brülle die ganze Zeit dazwischen wenn sie reden.

WARNUNG!!!

Wenn du das alles nicht darfst, dann mach es auch nicht!!!!



Die (un)lösbare Schachaufgabe



Weiß ist dran – Matt in 2 Zügen



Lösung:

Nach 1. Lc4:f7 + muss der schwarze König auf das Feld Ke8-e7 flüchten. Dort wird er vom weißen Läufer 2. Lc1-g5 # matt gesetzt.

verteidigen kannst.

So gibt es zum Beispiel verschiedene Schwerter, wie Holzschwerter, Steinschwerter, Eisenschwerter, Goldschwerter und Diamantschwerter (siehe Bild). Auch mit Bögen, die mit Pfeilen geladen werden, kannst du dich verteidigen.

Man kann in dem Spiel auch Tiere halten. Einige kannst du jagen, um Fleisch zu bekommen. Damit kannst du deine Figur ernähren.



Im Spiel gibt es Schweine, Kühe, Schafe, Hühner, Tintenfische und Wölfe.

Du kannst nach deinen eigenen Vorstellungen kreativ sein und etwas bauen. Wenn du etwas wieder abbauen willst, halte die linke Maustaste gedrückt. Wenn du eine Schlagbewegung machen willst, mache einen Linksklick- wenn du einen „Rechtsklick“ machst, platzierst du Blöcke aus deinem Inventar. Du bekommst Blöcke, wenn du sie abbaust. Sie liegen dann dort, wo du sie abgebaut hast. Beim Holzabbau kriegst du „rohes“ Holz. Dieses kannst du zu Brettern verarbeiten (im Inventar). Wenn du vier verarbeitete Holzblöcke besitzt, kannst du damit eine „Crafting Box“ herstellen. Dazu musst du mit der Taste [E] dein Inventar öffnen. Sogenannte „Crafting Rezepte“ findest du im Internet (zum Beispiel unter:

<http://minecraft-de.gamepedia.com/Crafting?>

Wir empfehlen dir das YouTube-Video mit dem Titel: „Der Erste Tag in Minecraft Anfänger Tutorial“.



Du kannst auch Golems bauen die dich beschützen. Es gibt zwei Arten von Golems: Schneegolems und Eisengolems.

Links siehst du einen Eisengolem und rechts den Schneegolem. Man baut Schneegolems, indem du zwei Schneeblöcke aufeinander stapelst. Oben kommt dann noch ein Kürbis drauf.



Versionen

Es gibt verschiedene Minecraft-Versionen. Es kommt auf die sogenannte Plattform an (Handy, iPad, PC, Xbox360, Playstation 3 oder 4). Fürs Handy und iPad gibt es eine „Pocket Edition“.

Für die Playstation, Xbox360 und dem PC gibt es die „normale“ Version. Die aktuelle Version von Minecraft hat die Nummer 1.9.1, aber bald wird es schon 1.9.2 geben.

Mehrspieler-Modus

Der Mehrspielermodus bietet in Minecraft die Möglichkeit mit anderen Spielern zusammen zu spielen. Auf YouTube kannst du mehr über den Mehrspielermodus zu erfahren: „Minecraft Tutorial // Wie man auf einen Mehrspieler-Server kommt“.

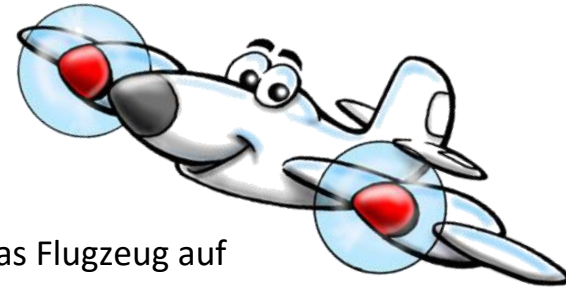
Das sind die wichtigsten Dinge, die du als Anfänger über das Spiel „Minecraft“ wissen musst.

Viel Spaß beim Spielen!



Witze

von Greta und Joana (3b)



Der frischgebackene Pilot schafft es gerade noch so das Flugzeug auf der Landebahn zum Stehen zu bringen. „Blöde Piste! Gerade mal 100 Meter lang, aber zwei Kilometer breit. Was soll das denn bringen?“



Abends im Tropenhotel meint der Besitzer zum Gast: „Gute Nacht! Ach, und sollte eine Beutelratte auf Ihr Bett springen - keine Sorge. Unsere Klapperschlangen stürzen sich sofort auf das Tier!“

Wer lebt von der Hand in den Mund?

...ein Zahnarzt

Warum flog Aschenputtel aus dem Fußballteam?

Sie lief dauernd vom Ball weg.

Dicker und Dünnere treffen sich.

Dicker: „Wenn man dich sieht, kann man glauben, eine Hungersnot sei ausgebrochen!“

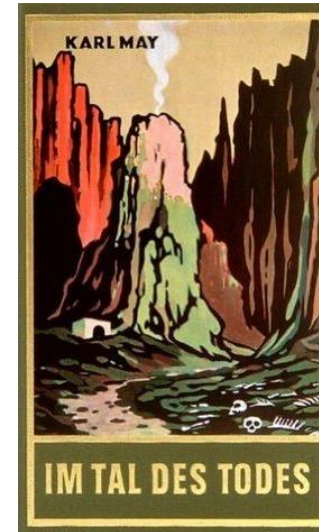
Dünnere: „Und wenn man dich so sieht, kann man glauben, du seist Schuld daran!“



Lese-Tipp

von Mika (4b)

Karl May: „Im Tal des Todes“

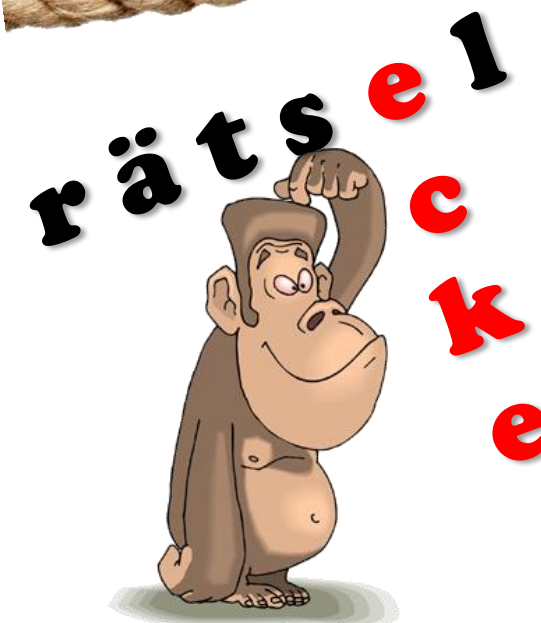


Im diesem Buch von Karl May müssen Winnetou, Old Fierchand und der alte Sam Hawkins sich dem fiesen Gauner Rollins entgegenstellen, der sich mit Eiserner Pfeil, einem gefährlichen Indianerhäuptling, verbündet hat. So betreibt Rollins unter anderem ein Quecksilberbergwerk, in welchem die Opfer seiner Überfälle



schwer arbeiten müssen. Werden Winnetou und seine Freunde es schaffen die Gefangenen zu befreien und die Gauner zu stellen? Übrigens kann man dies auch in der Saison 2016 bei den Karl May Festspielen Elspe sehen.

Viel Spaß!



1	4		2		5		9	
		3						
8			9	4		6		1
3			7					
9	5	1	4		2	3		7
					1		4	9
6		7		5				8
	8	9				1		
			1	8	9		6	4

Witze für Kinder

von Ciara (4a)

Wie viele Dummhäuser braucht man um einen Schokokuchen zu backen?
Drei! Einer macht den Teig und zwei schälen die Smarties.

Treffen sich zwei unsichtbare sagt der eine:
 „Hey, lange nicht gesehen!“

Sagt eine Eintagsfliege zur anderen:
 „Mist, ausgerechnet heute regnet es!“

Was bestellt ein Fuchs im Restaurant?
Er bestellt ein Jägerschnitzel.

Wo stellt sich ein Mathelehrer hin wenn ihm kalt ist?
In die Ecke da sind es immer 90 Grad.

Was steht auf dem Grabstein von einem Mathelehrer?
Damit hat er nicht gerechnet.

Warum öffnet ein Dummhäuser den Joghurt schon im Geschäft?
Weil auf dem Deckel steht: Bitte hier öffnen!

Warum trinken Mäuse keinen Alkohol?
Weil sie Angst vor dem Kater haben.

Wo mit endet die Ewigkeit?
...mit "t"



Das Frühlingsrätsel

von Emmanuela und Tamara (4a)

Hier ist ein Wörterrätsel für euch zum Thema Frühling:

L	S	V	C	A	W	Ö	Z	S	D
Ö	F	G	B	I	E	N	E	N	G
W	Q	F	X	L	B	D	S	A	A
E	P	L	U	T	Ü	G	R	X	C
N	R	T	H	Y	R	T	B	J	Y
Z	H	J	T	J	E	X	E	R	L
A	B	G	F	N	C	H	W	N	U
H	R	B	A	F	M	G	T	W	W
N	F	S	J	X	G	T	D	D	L
D	L	T	N	H	A	S	E	T	N



So löst ihr das Rätsel:

- Ihr müsst alle sechs Frühlingswörter im Rätsel finden.
- Wenn ihr ein Wort gefunden habt, markiert dieses mit einem Buntstift.
- Tipp: Nehmt verschiedene Farben!
- Es sind ganz leichte Wörter!

Kurzinterview: Herr Schwarze

Wie alt sind Sie? Ich bin 51 Jahre alt.
Was mögen Sie an Ihrem Beruf? Es ist toll Kinder vier Jahre zu begleiten und zu sehen wie sie neue, spannende Dinge erlernen.
Was essen Sie gerne? Ich mag gesunde Sachen aber auch gerne Pizza, Spiegeleier und Keksschokolade.
Was machen Sie in Ihrer Freizeit? Brettspiele spiele ich gerne.
Was wünschen Sie sich am meisten? Frieden und Gesundheit.
Was ist Ihre Lieblingsfarbe? Meine Lieblingsfarbe ist blau.
Wie lange sind Sie Lehrer? ...seit 1994.
Wie groß sind Sie? Ich bin 1,87m groß.



Krokodile

von Peter und David (4a)



Krokodile sind GROSSMÄULER. Sie heißen so, weil sie eine lange Schnauze haben. Da Krokodile so interessante Tiere sind, haben wir hier für euch ein paar Fakten zusammengestellt, von denen du sicher noch nichts wusstest.

HAUTPANZER

Die Haut des Nilkrokodils bedecken dicke Schuppen. Im Lauf der Jahre werden sie immer härter und bilden einen Panzer. Dieser schützt das Tier wie eine Ritterrüstung.

AUSDAUER

Das Salzwasserkrokodil lebt in Flüssen, Sümpfen und im Meer. Es kann hunderte Kilometer weit ins offene Meer hinausschwimmen. Diese Tiere sind die größten Krokodile. Sie werden bis zu 6 Metern lang!

KRAFT

Mit seinem muskulösen Schwanz katapultiert sich das australische Salzwasserkrokodil aus dem Wasser, um eine Beute zu schnappen.

GEBISS

Die spitzen Zähne der Panzerechsen sind ideal, um Beute zu packen. Kauen können die Tiere damit allerdings nicht. Der Gavial muss den Fisch also ganz hinunterschlucken.

GEDULD

Der Mississippi-Alligator aus den USA liegt stundenlang reglos im Wasser. Der Plan: Beutetiere halten ihn für ein Stück Holz und wagen sich zu nah heran. Ein Schmetterling hat allerdings Glück. Er lohnt sich nicht als Beute.

BESCHÜTZEN

Der frisch geschlüpfte Kaiman aus Südamerika hat eine fürsorgliche Mutter. Sie trägt ihn im Maul zum nahen Tümpel. Solange er noch so klein ist, bewacht sie ihn vor Feinden.

GRÖSSE

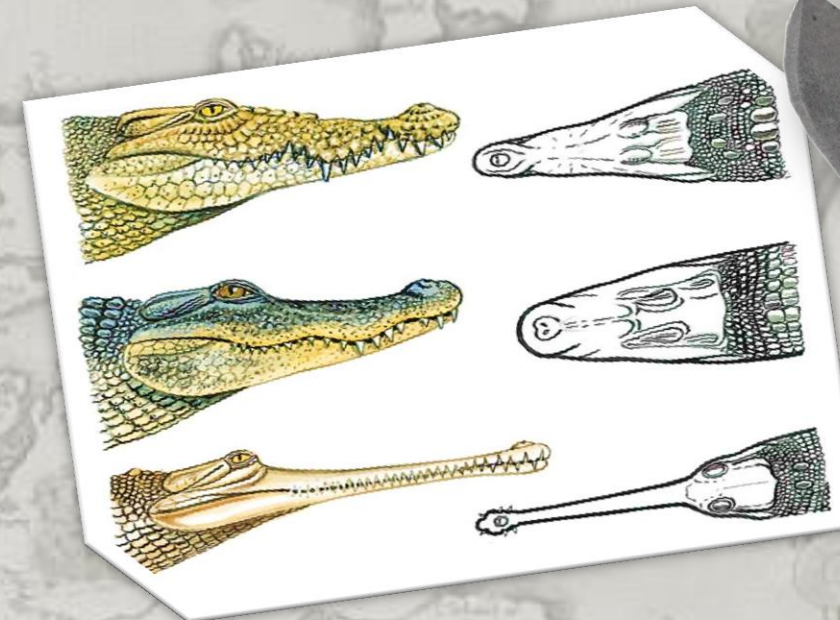
Panzerechsen wachsen ihr Leben lang. Der Mississippi Alligator ist fast so lang, wie eine Straße breit ist. Ein so großer Tier kann auch Menschen gefährlich werden.

SCHNELLIGKEIT

Meist liegen Krokodile träge herum und scheinen zu schlafen. Nähert sich jedoch ein Beutetier, können sie urplötzlich losrennen.

WER GEHÖRT ZU DEN KROKODILEN?

Zu den Krokodilen oder Panzerechsen gehören drei Gruppen: Echte Krokodile haben lange Schnauzen. Die Schnauzen von Alligatoren und Kaimanen sind breiter aber kürzer. Gaviale erkennst du an ihre langen, sehr schmalen Schnauzen.



WER IST WER?

Krokodile und Alligatoren sehen einander ziemlich ähnlich. Du kannst sie unterscheiden, wenn du bei geschlossenem Maul auf die Zähne ihres Unterkiefers achtest:

Bei Krokodilen sind einige Unterkieferzähne sichtbar.

Bei Alligatoren siehst du keine Unterkieferzähne.



Wir hoffen, dass ihr jetzt sehr viel über Krokodile gelernt habt und mehr Wissen habt.